

Mittheilung des Senats an die Bürgerschaft

vom 15. October 1869.

Neubau der kleinen Weserbrücke.

Die Bürgerschaft erhält hieneben einen weiteren Bericht der Baudeputation über den Neubau der kleinen Weserbrücke. Der Senat sieht ihrer Erklärung über diesen Gegenstand entgegen, indem er die seinige sich vorbehält.

Anlage nebst Unteranlage.

Anlage

zur Mittheilung des Senats
vom 15. October 1869.

Weiterer Bericht der Baudeputation,

den Neubau der kleinen Weserbrücke betreffend.

Da außerdem Vernehmen nach Irrungen über die den Berichten resp. vom 24. November 1868 und 16. März 1869 beigefügten Zeichnungen entstanden sind, so hat die Deputation den Baudirector Berg zu einem aufklärenden Berichte aufgefordert, den sie in Anlage I übergiebt. — Auch bei dieser Gelegenheit kann die Deputation mit der Kundgebung ihrer Ueberzeugung nicht zurückhalten, daß sie nach wie vor die Annahme des ursprünglichen Plans mit parabolischen Trägern von 24 Fuß Höhe zu einem Kostenanschlag von 106,200 Thalern als des constructivsten und billigsten Projects empfiehlt. Den größten Nachdruck legt sie namentlich im Interesse der Sicherheit der Stadt auf die nach diesem Plane projectirte eine Brückenöffnung, da sie es nicht gerechtfertigt hält, die sich darbietende Gelegenheit zur wesentlichen Verbesserung des eingegengten Abflußprofils der Brücken in der Stadt nicht benutzen zu wollen.

Unter-Anlage.

Bremen, den 15. October 1869.

(gez.) Lampe.

(gez.) Steinhäuser.

Unter-Anlage

zur Anlage der Mittheilung des Senats
vom 15. October 1869.

Bericht des Baudirectors Berg.

Erhaltenem Auftrage gemäß verfehle ich nicht über die verschiedenen Zeichnungen der Entwürfe zu dem Neubau der kleinen Weserbrücke Folgendes zu berichten.

Es sind an Zeichnungen vorhanden event. zu berücksichtigen:

I und I a. Ansicht und Querschnitt des ursprünglichen ersten Entwurfes, wie solcher mittelst Berichtes der Baudeputation vom 24. November 1868 eingereicht wurde. Kostenanschlag 106,200 Thaler. Diese Zeichnungen wurden später, da dieselben in dem zweiten und dritten Projecte enthalten waren, zurückgelegt, liegen jetzt aber wieder vor.

- II. Ansicht der Brücke nebst Querschnitt, wobei das ursprüngliche, parabolische Project beibehalten, demselben aber ein Zusatz durch architectonische Abschlüsse in Form von gothischen Thürmen gegeben wurde. Statt acht Querverbindungen über der Fahrbahn sind deren vier angenommen. Kostenanschlag ohne die architectonischen Abschlüsse 106,200 Thaler, desgleichen mit den architectonischen Abschlüssen 118,200 Thaler.
- III. Ansicht der Brücke nebst Querschnitt, wobei die ursprünglich angenommenen parabolischen Träger beibehalten wurden. Es wurden einfachere architectonische Abschlüsse und ein geschlossenes Geländer angenommen; vier Querverbindungen über der Fahrbahn. Kostenanschlag ohne die architectonischen Abschlüsse 106,200 Thaler, desgleichen mit den architectonischen Abschlüssen 110,000 Thaler.
- IV. Horizontale Gitterträger mit architectonischen Abschlüssen. (Vergrößerung der Zeichnung Blatt 2 Fig. 6, siehe Bericht vom 15. Januar 1869). Ohne Querträger über der Fahrbahn. Kostenanschlag ohne architectonische Abschlüsse 117,970 Thaler, desgleichen mit architectonischen Abschlüssen 129,970 Thaler.

Die sub II, III und IV. aufgeführten Zeichnungen gehören zu dem zweiten Berichte der Baudeputation vom 16. März 1869 resp. zu dem demselben anliegenden technischen Berichte des Baudirectors Berg vom 15. Januar 1869.

Bremen, den 15. October 1869.

(gez.) Berg.